



Jahresbericht 2012

Offene Kinder und Jugendarbeit



Jahresbericht 2012

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Qualitätsmanagement
Besucher-Erfassung
Besucher-Befragung

Alte Post- Zentrum für junge Menschen Jugendzentrum Larrelt Jugendzentrum Borssum
Kinder- und Jugendhaus Barenburg Barenburg Freizeitsportanlage Big Point
Jugendtreff Schwabenstraße Jugendtreff Wybelsum Jugendclub Transvaal

Qualitätsmanagement OKJA

Ziele

- fachlich-pädagogische Arbeit vor Ort soll gefördert werden.
- Information für die Öffentlichkeit, insb. für die Fach-Öffentlichkeit.
- sachgemäße Informationen und Berichte für steuernde Entscheidungen von Verwaltung/Politik erarbeiten.

Qualitätsmanagement OKJA

Drei Aufträge:

- Erarbeitung eines Qualitätshandbuches,
- Erarbeitung eines gemeinsamen Berichts sowie
- Jugendpolitische Entscheidungsfindung zwischen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Verwaltung, der Politik und der Fachöffentlichkeit.

Qualitätsmanagement OKJA

Das Qualitätshandbuch als zentraler Baustein I:

- Arbeitsorganisation sowie
- fachliche Weiterentwicklung der städtischen Fachkräfte.

Qualitätsmanagement OKJA

Das Qualitätshandbuch als zentraler Baustein II:

- Schwerpunkte
 - Offener Bereich,
 - Partizipation,
 - Angebote zur Medienbildung,
 - sportorientierte Jugendarbeit,
 - kulturelle Jugendarbeit sowie
 - geschlechtsbewußte Mädchen- und Jugendarbeit

Qualitätsmanagement OKJA

Struktur der Schwerpunkte:

- Inhaltliche Merkmale des Schwerpunktes,
- mehrere Kernaktivitäten je Schwerpunkt
 - Beschreibung, Zielgruppe, Ziel(e), Qualitätskriterien
 - Selbstevaluationsinstrumente:
 - Indikatoren und
 - Qualitätssicherung

Qualitätsmanagement OKJA

Beispiel Kernaktivität

Aus dem Schwerpunkt Offener Bereich

Pädagogisches Handeln im Offenen Bereich

Qualitätsmanagement OKJA 2012

- Alte Post – Zentrum für junge Menschen
 - Hellere und freundlichere Gestaltung des Eingangsbereichs.
 - Partizipation der Jugendlichen bei der Gestaltung des zentralen offenen Bereichs.
 - Fortbildung der Mitarbeiter/-innen in Bezug auf konflikthafte Situationen mit Jugendlichen.
 - Teamsupervision
 - Relativ hoher Anteil von Jugendlichen Besucher/-innen

Qualitätsmanagement OKJA 2012

- Jugendzentrum Larrelt
 - Generationsumbruch im JZ Larrelt
(☞ jüngerer Besucherkreis)
 - Gesprächsangebote an die Jugendlichen, um Eigenverantwortung und Eigeninitiative zu stärken.
 - Neues Kochangebot für Jugendliche.

Qualitätsmanagement OKJA 2012

- Jugendzentrum Borssum
 - Partizipation der Jugendliche bei der Neugestaltung von Räumen.
 - Zusätzliches Angebot an Spielgeräten und Spielen, insbesondere unter der Berücksichtigung der Interessen von Mädchen.
 - Wiederbelebung der wöchentlichen Teamsitzung.
 - Öffnungszeiten für Jugendliche.

Qualitätsmanagement OKJA 2012

- Kinder- und Jugendhaus Barenburg
 - Fortbildung zu deeskalierenden Lösungsansätzen.
 - Festlegung eines Ablaufplans bei dem Verdacht von Kindeswohlgefährdung.
 - Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für neue Kolleg/innen.
 - Zukunftswerkstatt mit dem Ergebnis
 - Nutzungsänderung von einzelnen Räumen,
 - Anschaffung von Musikequipment sowie
 - Gemeinsame Festlegung von Programmpunkten.

Qualitätsmanagement OKJA 2012

- Jugendtreff Schwabenstraße
 - Aufstellen eines Bauwagens als zusätzliche Treffpunktmöglichkeit für Jugendliche im Außenbereich.
 - Herbeiführung einer Entscheidung in Bezug auf einen Streetballkorbs.
 - Gute Zusammenarbeit mit der Kita beim Sommerfest.

Qualitätsmanagement OKJA 2012

- Jugendtreff Wybelsum
 - Partizipation der Jugendlichen bei der Gestaltung des zentralen offenen Bereichs.
 - Umfassende Nutzung des Offenen Bereichs.
 - Geringer Spielraum für Einzelgespräche und Beratung.
 - Offene und ehrliche Ansprache bei Grenzverletzungen/Regelverstößen.

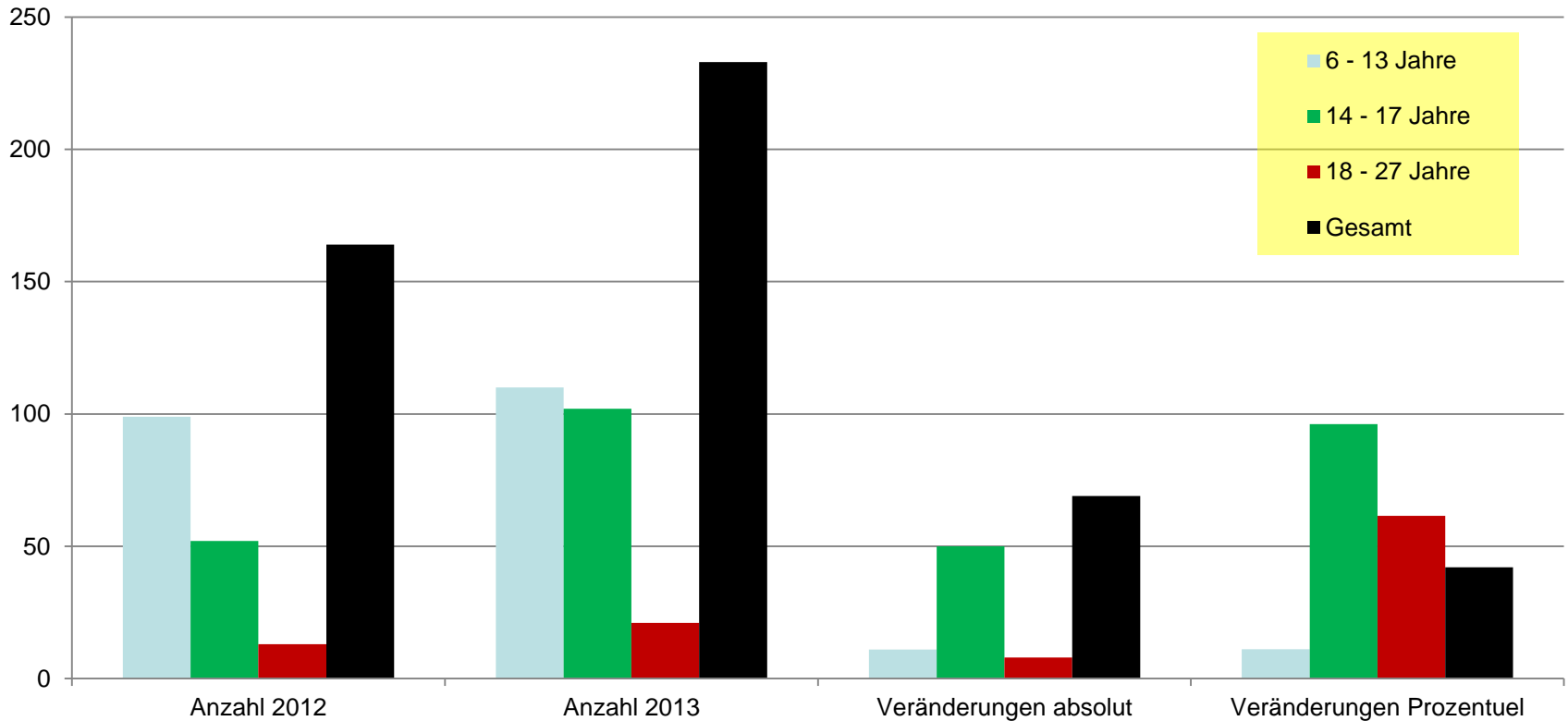
Qualitätsmanagement OKJA 2012

Ergebnisse Besuchererfassung 2012

- 868 Besucherinnen und Besucher
- Kinder stellen 57,1 %, Jugendliche 34,1, %
- Jungenanteil 63,9 %, Mädchenanteil 36,1 %
- Migrationshintergrund 32,6 % (hiervon 70,4 % ♂)

Qualitätsmanagement OKJA 2012

JZ Borssum: BesucherInnenvergleich 2012 - 2013



Qualitätsmanagement OKJA 2012

Ergebnisse Besucherbefragung

- Hohe Akzeptanz: 90,7 % Zufriedenheit
- Hoher Stammbesucheranteil: 82,6 %
mindestens 1 x pro Woche
- Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten zu 67,8 %
- Hauptnutzungen:
 - Freunde / Freundinnen treffen und quatschen (64,0%)
 - abhängen /chillen (58,5%)
 - Musik hören (53,0%)
 - Sportliche Betätigung (46,2%)
 - PC Internet (29,7%)

Qualitätsmanagement OKJA

Diskussionpunkte für die Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:

- Sozialraum- und Lebensweltorientierung
- Öffnungszeiten/ Zielgruppen
- Genderkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz
- Ziele der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Qualitätsmanagement OKJA

Ziel des Qualitätsmanagementprozesses:

Festlegung gemeinsamer Ziele der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

- kurzfristig,
- mittelfristig und
- langfristig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



ZENTRUM FÜR JUNGE MENSCHEN
ALTE POST
Freizeit • Bildung • Beratung • Kultur



FreizeitSportAnlage
BIG POINT
04921/953605 www.bigpoint-emden.de
26721 Emden



Kinder- & Jugendhaus
Barenburg
Stadt EMDEN



Stadt Emden - FD
Jugendförderung

